

Public-Domain - Shareware - Freeware

Klaus Gloner

Im Gegensatz zu den kommerziellen Produkten ist das Kopieren dieser Art von Software jedem erlaubt, wenn die in der Programmdokumentation genannten Regeln eingehalten werden. Hierzu gehört insbesondere, daß das Programm nicht verkauft werden darf, sondern nur eine Gebühr erhoben wird, um die Kosten des Kopierens, der Werbung usw. auszugleichen. Die wachsende Zahl der professionellen und halbprofessionellen Händler beweist jedoch, daß mit dem Vertrieb von PD-Software und Shareware sehr wohl ein Gewinn zu erwirtschaften ist. So finden sich dann auch schwarze Schafe, die eine Programmdiskette für bis zu S 400,- anbieten. Der Kunde glaubt dann meist, er habe das Programm bereits bezahlt und ist nicht mehr gewillt, die Sharewaregebühren (s.u.) zu begleichen.

Praktisch alles, was an kommerziellen Programmen angeboten wird, ist auch in der Shareware zu finden, also: Utilities, Anwendungsprogramme, Spiele, Speziallösungen ... es gibt mehrere Zehntausend (!) Disketten aus den USA und einige Tausend aus deutschsprachigen Ländern. Natürlich existiert kein "Ventura Publisher der Sharewareszene", andererseits gibt es aber auch Anwendungen, mit denen kommerziell kein Profit zu erwirtschaften wäre, besonders im Bereich der Hilfsprogramme (Tools), die den Umgang mit dem DOS und den Anwenderprogrammen oft erheblich vereinfachen können. Teilweise wurden - aus Protest gegen die hohen Preise - kommerzielle Produkte nachprogrammiert (sog. "Clones"). Ein bekanntes Beispiel hierfür ist "As-Easy- As", ein weit verbreiteter "Lotus 1-2-3"-Clone, dessen Qualität auch in der Fachpresse gelobt wird.

Ein Teil der PD/Shareware stammt aus den Händen von Hobbyprogrammierern, die keinen Kommerz machen wollen. Besonders wenn der Quellcode des Programmes vorliegt, lassen sich natürlich Anregungen und Problemlösungen für eigene Software finden.

Begriffe

Die Autoren von **PD-Programmen** (PD steht für Public Domain) gestatten die kostenlose Weitergabe ihrer erstellten Software, ohne jegliche finanzielle Forderungen an den Benutzer zu stellen und verzichten sogar auf ein Copyright für ihre Programme.

Im Gegensatz zur Public-Domain-Software erbittet der Programmautor von **Sharewareprogrammen** von allen, denen das Programm gefällt und die es dauerhaft einsetzen wollen, eine Gebühr. Teure Fehlkäufe werden dadurch vermieden, daß der Anwender das Programm vorher testen kann. Für diese sog. Registriergeld erhält der Anwender dann oft ein ausführliches, gedrucktes Handbuch, aktuelle Versionen des Programmes oder Unterstützung bei Fragen und Problemen mit der Software.

Bei der **Freeware** handelt es sich um Programme, die zwar ebenfalls kostenlos benutzt werden können, aber im Gegensatz zu den PD-Programmen darf die Software und die Dokumentation nicht verändert werden.

Windows Highlights Disk 1

KIRK100S.EXE - Captain Kirk Version 1.0

Captain Kirk ist ein neuer deutschsprachiger Dateimanager (oder sollte man besser sagen: eine Kommando-Brücke), mit dem alle wichtigen Dateioperationen komfortabel ausgeführt werden können.

Auffällig ist die Nähe zum Norton Commander, was Bildschirmaufbau und Befehle angeht. Von allen Dateimanagern, die uns bekannt sind, kommt Captain Kirk dem Commander am nächsten. Dabei weist das Produkt aber auch sinnvolle Erweiterungen zum Symantec-Klassiker auf, wie zum Beispiel eigene Buttons zum Anwählen/Deselektieren aller Dateien und zum Tauschen der Markierungsmerkmale.

SBUTIL.EXE SoftBlox Resource Monitor for Windows

Hauptaufgabe von SuperRM ist die Anzeige des noch für Windows zur Verfügung stehenden Speicherplatzes und der Systemressourcen. Aber ebenso wie die freien Kilobytes wird auch die aktuelle Zeit in einer, wie wir meinen, sehr schönen Digitalanzeige im 24-Stunden-Format dargestellt.

Das Fenster ist beliebig verschiebbar und kann auch ständig über den anderen Tasks liegen. Alle Anzeige-Elemente können farblich den

Wünschen des Users angepaßt werden. Und das Beste: SuperRM ist "Free EnjoyWare" (und kostet somit nichts). Da in der Dokumentation kein Copyrightvermerk ausfindig zu machen ist, kann es sogar in die Rubrik "Public Domain" eingeordnet werden.

SPEAKDRV.EXE - Lautsprechertreiber für Windows 3.1 (Freeware)

SPEAKER.DRV ist ein Treiber für den internen Lautsprecher, den Microsoft kostenlos zur Verfügung gestellt hat, damit auch Windows 3.1 - Anwender, die keine Soundkarte in ihren PC eingebaut haben, zumindest rudimentär in den Genuß der Soundmöglichkeiten von Windows kommen können. Konkret sind zumindest zwei Anwendungen als sinnvoll anzusehen:

1. Abspielen und Editieren von .WAV-Dateien mit dem Klangrecorder.
2. Zuordnung von Klängen zu bestimmten Systemereignissen, wie Start und Ende von Windows

Hierzu muß in der Systemsteuerung der Treiber SPEAKER.DRV (Sound driver for PC Speaker) gemäß Handbuch eingebunden werden. Unter dem Menüpunkt "Einrichtung" können gewisse Grundeinstellungen getroffen werden, wie die Wahl der Geschwindigkeit (Speed) und der Lautstärke (Volume). Außerdem kann die Wiedergabe auf beliebige Sekunden begrenzt werden (Seconds to limit playback). Unter "Test" können die aktuellen Parameter ausgetestet werden.

Die Option "Enable interrupts during playback" bitte nicht aktivieren, da sonst die Wiedergabe spürbar schlechter wird! Allerdings kann dann während des Abspielens z.B. der Mauszeiger nicht bewegt werden.

"Default" aktiviert die Standardeinstellungen, "Cancel" bricht das Setup ab.

Nach Anklicken von "OK" und Neustart von Windows müßte vor dem Öffnen des Programm-Managers eine Fanfare ertönen. In der Systemsteuerung sind nach Anklicken des "KLANG"-Icons aber auch andere Klänge den Ereignissen zuordbar. Im Prinzip können alle .WAV-Dateien eingebunden werden, obwohl die Wiedergabequalität über den Lautsprecher natürlich gewisse Grenzen setzt.

Beispiel für die Einbindung in die SYSTEM.INI (falls die Installation nicht automatisch klappt)

```
....
[dri vers]
Wave=speaker. drv
Mi di Mapper=mi di map. drv
Ti mer=ti mer. drv
....
```

Werte für 40Mhz 386. CPU-Speed bezeichnet das Sampling Delay. Für schnellere ; Rechner müssen größere Zahlen verwendet werden.

```
[speaker. drv]
CPU Speed=45
Vol ume=500
Versi on=774
Enhanced=1
Max seconds=10
Leave interrupts enabl ed=0
```

SPICKER2.EXE - Spicker 2.0

Spicker ist eine grafisch sehr gelungene Applikation, die Notizen, Termine u.a. verwaltet. Somit können die kleinen Zettelchen, die wohl bei vielen Anwendern irgendwo am Monitor kleben oder auf dem Schreibtisch (neudeutsch: Desktop) verstreut sind, getrost vergessen werden. Ebenfalls integriert ist eine komfortable Rückruf-Funktion.

Die Terminverwaltung erinnert auch an fällige Termine, wobei optional beliebige Dateien im WAV-Format als akustisches Signal eingebunden werden können.

TBWIN110.EXE - TB-WIN 1.10

TBWIN ist eine Startoberfläche für die sehr guten Antivirusprogramme TBSCAN / TBCLEAN der Firma Thunderbyte (DOS Diskette Ausgabe 8). Viele User ziehen die genannten Programme dem bekannten Viruscan vor, da sie u.a. schneller arbeiten und einen "intelligenteren" Suchalgorithmus besitzen. Wie bei "Viruscan for Windows" werden aber

leider auch hier nur die DOS-Scanner / Cleaner von der Windows-Oberfläche gestartet.

Das Programm benötigt neben den erwähnten Antivirentools auch die Borland- Bibliothek BWCC.DLL, die auf der ersten Windows-Diskette zu finden ist.

WBPRO1G.EXE - WinBüro Professional Version 1.0g

WinBüro Professional ist wohl die zur Zeit umfangreichste und zugleich ansprechenste Adressen-Verwaltung für Windows mit vielen Zusatzfunktionen.

Auffällig ist die Bedienung über Buttons ähnlich einem Kassettenrekorder, hier kann mit z.B. mit "Play", "Record", (schnellen) Vor-/Rücklauf komfortabel in den Datensätzen "geblättert" werden.

Alles in allem ein Programm, das Spaß macht!

Hinweis: Das Programm benutzt eine modifizierte Borland-Bibliothek namens WINPRO.DLL. Sollte sich im Windows-Verzeichnis bereits eine deutsche Version dieser Bibliothek befinden (z.B. BWCCDEU.DLL der letzten Ausgabe), so kann es zu Problemen kommen (z.B. Meldung: WBPRO.DLL nicht gefunden). Als Abhilfe kann WBPRO.DLL ggf. gelöscht und die Datei WBPRO.INI, wie in PROBLEMS.DOC beschrieben, entsprechend modifiziert werden.

WCONTR13.EXE - Windows Control Version 1.3

Viele Windows-Anwendungen speichern die Position und die Größe des aktuellen Fensters nicht und erscheinen beim Start immer an der gleichen Fensterposition und in der gleichen Fenstergröße und verdecken somit die übrigen Fenster. Hier schafft Windows Control Abhilfe, indem es in einer speziellen INI-Datei den Zustand des letzten geöffneten Tasks abspeichert. Ein kleines, aber sehr nützliches Programm!

Der Setup lässt sich auch vom Programm-Icon aus gut bewältigen, so daß Windows Control selbst nur sehr wenig Platz auf dem Desktop beansprucht.

WHOOOP20.EXE - Whoop it Up Version 2.0

Wer die internen Variationsmöglichkeiten von Windows 3.1 als zu gering empfindet, für den ist das Sharewareprogramm WHOOP IT UP zu empfehlen, das ebenfalls notfalls mit dem Lautsprechertreiber zusammenarbeitet (natürlich werden alle Soundkarten unterstützt, die in Windows eingebunden werden können) und die Möglichkeiten der Klanguntermalung noch einmal bedeutend erweitert: Beispielsweise kann nun das Bewegen, Schließen und Vergrößern von Fenstern mit einem Klang begleitet werden. Außerdem können auch MIDI-Dateien (Endung .MID) als akustisches Signal verwendet werden.

WOL11.EXE - Wheel of Luck Version 1.1

Wheel of Luck ist eine grafisch ansprechende (und leider auch sehr viel Speicherplatz beanspruchende) PC-Version des bekannten Glücksrad-Spieles aus der "Fernsehwerbung". Besonders bei eingeschalteter Soundoption (das Klicken des Rades und die weiteren Klänge hören sich auch auf dem PC-Lautsprecher gut an, wenn der Soundtreiber - s.o. - eingebunden ist!) kommt viel Spielspaß für die ganze Familie auf. Ein Spiel auch für User, die ansonsten sich nur "ernsthafteren" Aufgaben am PC widmen.

Hinweise:

1. Das Game benötigt die Visual Basic - Laufzeitbibliothek VBRUN200.DLL. Diese ist auf dieser Diskette enthalten, bitte in das Windows-Hauptverzeichnis kopieren, damit auch andere Applikationen darauf Zugriff haben.

2. Die vom Spiel benutzten Begriffe können durch einfaches Editieren der ASCII-Datei PHRASES.TXT modifiziert und somit auch komplett eingedeutscht werden.

WSK303.EXE - WIN-Sock Version 3.03 (Freeware)

WinSock ist ein Freeware-Benchmarkprogramm, das die Geschwindigkeit der Grafikkarte (bzw. des installierten Grafiktreibers), des Speichers und der Festplatte mißt und in einer grafisch sehr schönen Anzeige darstellt.

Das ideale Programm, um Vergleiche zwischen verschiedenen Konfigurationen zu erhalten, zumal das vorliegende Produkt noch relativ unbekannt ist und sich somit den Manipulationsversuchen einiger Grafikkartenhersteller (vgl. Artikel in der DOS International 2/93, S. 28) erfolgreich entziehen kann.

Windows Highlights Disk 2

BWCC.DLL - Borland Windows Custom Control Library

BWCC.DLL ist die Standardbibliothek, die von vielen Programmen benötigt wird, die mit den Compilern der Firma Borland erzeugt wurden. Damit alle Programme auf die Bibliothek Zugriff haben, sollte sie in das Windows-Standardverzeichnis (meist C:\WINDOWS) oder in das SYSTEM-Verzeichnis kopiert werden.

Das vorliegende Archiv enthält ebenfalls die deutsche Version der Bibliothek (BWCCDEU.DLL), die aber offenbar mit der US-Version nicht ganz kompatibel ist.

CHANGER.EXE - Changer Version 1.0 (Freeware)

Changer erlaubt es, das Aussehen des Desktops (Farben, Hintergrundmuster, Wallpapers und Bildschirmschoner) automatisch bei jedem Start zu verändern, wobei das Programm sowohl eine festgesetzte als auch eine zufällige Auswahl treffen kann.

CLYSB170.EXE - Clysmic Icon Bar Version 1.70

ClysBar ist gedacht als Ersatz für den Programm-Manager. In einem schmalen Ikonmenü am rechten Bildschirmrand (Standard) stellt es einen schnellen Zugriff auf die wichtigsten Applikationen zur Verfügung. Somit findet das Programm neben (oder über/unter) jedem Fenster Platz. In klar gegliederten Untermenüs können ca. 200 Sinnbilder (.ICO, .EXE, .DLL) verwaltet werden.

Die Knöpfe werden in einem optisch ansprechenden 3D-Design dargestellt. Das Aussehen des Balkenmenüs kann auf vielfältige Weise angepaßt werden.

COMPOS20.EXE - CERES Composer Version 2.0

Der CERES Composer ist ein Stereo-Komponierprogramm für Adlib, Soundblaster, Soundblaster Pro und kompatible Soundkarten. Der CERES Composer arbeitet unter Windows 3.x oder OS/2 2.0. Der Real-Modus von Windows wird jedoch nicht unterstützt.

Zur Darstellung der Musikstücke wird die Sequenznotation (keine Noten) verwendet. Das erweist sich als besonders günstig, wenn man Effektinstrumente verwenden will, oder ein "unmögliches" (z. B. 9/4) Taktmaß benötigt.

Für die Speicherung der Musikstücke und Instrumentenbänke werden eigene, besonders speichersparende Formate verwendet. Diese Formate sind in der Entwicklerversion des CERES Composers offengelegt. Sie sind durch beigefügte Beispielprogramme und TURBO-PASCAL-UNITS sehr einfach zu programmieren.

Es existieren umfassende Blockoperationen (Ausschneiden, Kopieren, Einfügen, Ersetzen, Löschen, in Datei schreiben, aus Datei lesen, transponieren usw.) zur Bearbeitung der Musikstücke und Instrumentendateien. Diese sind sowohl für die aktuelle Stimme als auch für alle Stimmen vorhanden.

Ein Musikstück kann bis zu 32 Stimmen enthalten, auch wenn diese von der Soundkarte nicht unterstützt werden. In Verbindung damit, daß die Stimmen für Mono- und für Stereokarten unterschiedlichen Kanälen zugeordnet werden können, bietet der CERES Composer die Möglichkeit, ein und dasselbe Musikstück für Mono- und Stereokarten anders zu setzen.

Die Abspielprogramme und die zur Entwicklerversion mitgelieferten Routinen erkennen automatisch, ob das Musikstück auf einer Mono- oder Stereokarte abgespielt wird. Alle notwendigen Informationen stehen dann in der Musikdatei. Dadurch müssen nicht für jede Soundkarte andere Musikdateien verwendet werden. Die Musikstücke können ausgedruckt werden. Dabei ist es möglich, nur die aktuelle Stimme oder alle Stimmen auszudrucken.

Zur Shareware-, Standard- und zur Entwicklerversion werden Demonstrations- musikstücke mit ausgeliefert. Diese können auch mit Hilfe eines beigefügten Programmes von der DOS-Ebene abgespielt werden.

GWSWIN11.EXE - Graphic Workshop for Windows

GWS für Windows ist die Umsetzung der Shareware-Klassikers Graphic Workshop für den Betriebssystem-Aufsatz. Alle Vorteile von Windows fließen in das Programm ein, so daß der Bedienkomfort höher ist als in der DOS-Version.

Neben der Möglichkeit, Grafiken vieler Formate zu betrachten und zu konvertieren, bietet die vorliegende überarbeitete Version die Option, für jedes Bild einen sog. Thumbnail erzeugen zu lassen. Diese ca. 9K

großen Dateien bieten sozusagen eine Vorschau auf das eigentliche Bild und können statt der Dateiliste angezeigt werden. Dieses ist insbesondere für Dateiverwaltung (umbenennen, kopieren, löschen u.a.) eine große Hilfe.

Besonders erwähnenswert ist, daß das neue Bildformat .JPG in das Programm integriert wurde. Somit wird das platzsparende JPEG-Format erstmals von einem Standard-Grafikprogramm unterstützt.

MLK104.EXE - MicroLink Version 1.04

MicroLink ist ein DFÜ-Programm für Windows und ersetzt das völlig unzureichende integrierte Terminalprogramm TERMINAL.EXE.

Alle wichtigen Funktionen werden unterstützt. Die optische Aufmachung ist sehr ansprechend. Besonders erwähnenswert ist die Anzeige der Betriebszustände des Modems in einer simulierten LED-Anzeige (abschaltbar), was besonders bei internen Modemkarten eine große Hilfe darstellt.

Auch Highspeed-Modems werden unterstützt (getestet mit einem ZyXEL U-1496E), allerdings sollte auf langsameren Rechnern die Schnittstellengeschwindigkeit nicht höher als 19200 bps eingestellt werden.

Während die maximale Geschwindigkeit eher mit DOS-orientierten Terminalprogrammen zu erreichen ist (z.B. mit dem neuen Telix 3.20 oder mit Telemate 4.0), ist der Komfort ein wichtiges Kriterium für Windows-Anwender. Insbesondere können natürlich unter Windows zeitraubende Transfers oder auch das Anwählen einer Verbindung bequem im Hintergrund durchgeführt werden.

PCS10.EXE - Professional Capture Systems Version 1.0

Das Professional Capture System stellt jeweils ein Schnappschuß-Programm für Windows und für die DOS-Ebene zur Verfügung. Hierbei ist die DOS-Version weniger erwähnenswert, obwohl sie die Möglichkeit bietet, beliebige Textbildschirme (auch erweiterte Modi) in einer PCX-Datei einzufangen. Alle Standard-VGA-Modi werden vom DOS-Programm unterstützt, nicht jedoch die erweiterten Grafikauflösungen (SVGA).

Die Windows-Version trägt allerdings Attribut "professional" zu recht. Installation und Bedienung sind denkbar einfach. Auf Tastendruck kann ein beliebiger Bildschirmausschnitt, der ganze Bildschirm oder auch das aktive Fenster (auch mit aufgeklappten Menüs!) in optimaler Qualität "abfotografiert" werden. Die Ausgabe ist in das Clipboard (!), auf Drucker oder in eine Datei möglich, wobei viele Ausgabeformate unterstützt werden (.BMP, .PCX, .GIF u.a.).

PLGIN111.EXE - Plug in Version 1.11

Plug-In verbessert auf vielfältige Weise die Funktionalität des Programm-Managers, ohne ihn zu ersetzen. Das Programm klinkt sich gewissermaßen in den Programm-Manager ein und stellt innerhalb und außerhalb der Menüs neue Optionen zur Verfügung. Hier eine Auswahl der wichtigsten Neuerungen:

- Verbesserte Gruppen-Behandlung (Kopieren, (de-)aktivieren u.a.)
- Verbesserte Icon-Verwaltung

- Neue Cursorformen
 - Sofortiges Speichern der Werte, Rücksetzen auf die Standardeinstellungen
 - Umfangreiche System-Informationen
 - Anzeige der System-Kapazität
 - Alarm beim Unterschreiten eines definierten Mindestwertes der Ressourcen
 - Automatische Installation von Applikationen
 - Quick-Run-Menü: Schnelles Starten von Programmen
 - Schneller Kommandozugriff mit History- / Browse-Funktion
 - Kontextsensitive Hilfe
 - Schnell Tasten für die wichtigsten Funktionen
 - Automatische De-Installation
- u.a.m.

Fazit: Wer viel mit dem Programm-Manager arbeitet, sollte sich Plug-In unbedingt anschauen. Es lohnt sich!

S&D24.EXE - Search & Destroy Version 2.4

Search & Destroy ist die Umsetzung des Spieles "Schiffe versenken" auf dem PC unter Windows. Die Grafik ist gut, bei installierter Soundkarte können die einzelnen Aktionen auch akustisch untermalt werden.

Zu Spielziel und Taktik braucht hier wohl nichts angemerkt werden, oder gibt es jemanden, der noch nie "Schiffe versenken" gespielt hat? Viel Spaß!

WRU311.EXE - WRU Version 3.11 (Freeware)

WRU (where are you) ist ein Freeware-Dateifinder unter Windows, der auch Dateien innerhalb von Archiven (.ARC, .ARJ, .LZH, .ZIP, .ZOO) findet.

Weitere Einstellmöglichkeiten sind die Dateigröße und das -Datum, wobei nach Gleichheit, kleiner, größer oder innerhalb eines Variationsspielraumes gesucht werden kann.

*** Irrtümer vorbehalten ***

Shareware Highlights Disk 1

- AMISSETUP:** Konfigurations-Programm für Rechner mit AMI-Bios (D)
- BACKINFO:** Wichtige Festplattendaten auf einer Rettungsdiskette speichern
- CONFIG:** Hardware / Software Diagnoseprogramm der Extraklasse (D)
- CRAZY CROSS:** Rubik's Cube zweidimensional, aber ebenso schwierig (VGA/D)
- DC:** Sehr guter Norton Commander - Clone (Public Domain!)
- DSKCV384:** Kurvendiskussion in Vollendung (D)
- FOCUS:** Neues Diskcopy-Programm mit VGA- oder Textoberfläche (D)
- JPEG:** Grafiken konvertieren (GIF -> JPG) mit Speicherplatzgewinn
- KEN'S LABYRINTH:** Super 3D-Labyrinthspiel mit Soundblaster-Option
- AVIEW:** Kleines aber leistungsstarkes Packer-Utility

Bezugsbedingungen

Einzelpreis pro Diskette S 140,-, im Abo: 6 Diskette um S 550,-, 12 Disketten S 950,-. Klaus Gloner, Dr. Hainstraße 8, 5620 Schwarzach, 06415/7215, FAX: 06415/7218.

Aktuelles vom Modem - Markt

Echte Neuerungen gibt es wenige in der DFÜ - eine aber steht vor der Tür: der lange erwartete neue Standard **V.fast** wurde von der CCITT verabschiedet. **V.fast** erlaubt Datenübertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 28.800 bps! **V.fast** ist damit der schnellste, in einem herkömmlichen Telefonnetz mögliche Modus - was dann kommt, ist ISDN. Als einer der ersten Anbieter bringt die bekannte Firma ACTIVE Modems nach diesem neuen Standard auf den Markt.

Das Modell **144 UF plus** von ACTIVE soll besonders hervorgehoben werden: Eine effektive Übertragungsrates von 3500 Zeichen/Sekunde läßt einen leichten "Geschwindigkeitsrausch" aufkommen. Der Verbindungsaufbau erfolgt problemlos, auch die Verbindung mit anderen Modems läßt sich mit der praxisgerechten Fabrikeinstellung ohne Schwierigkeiten herstellen.

Die Modems arbeiten mit dem Hayes-Befehlssatz, der sich als Quasi-Standard etabliert hat und "verstehen" auch den erweiterten Hayes - Befehlssatz. Alle aktuellen CCITT- und MNP-Normen werden unterstützt.

Klaus Gloner

Das externe Modell kommt in einem formschönen Aluminiumgehäuse, mit den üblichen Betriebsleuchten auf der Frontseite, die interne Steckkarte ist gleich mit einem UART 16550, dem gepufferten Baustein für Hochgeschwindigkeitsmodems, ausgestattet. An Software wird **Bitfax** und **Bitcom** für DOS (in Englisch) mitgeliefert.

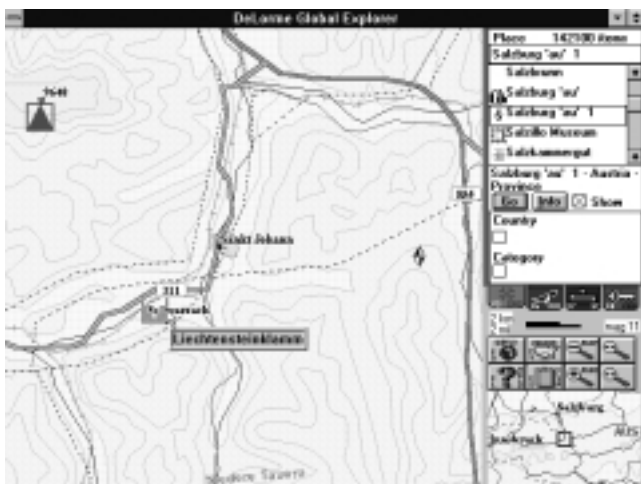
Alle jetzt ausgelieferten ACTIVE-Modems sind für **V.fast** ausgelegt und können problemlos aufgerüstet werden. Das Modell 144 UF plus steht ab Ende November in Stückzahlen zur Verfügung.

Für die **BTX-Anwender** unter den Lesern: Das Anwählen der BTX-Zugänge klappte sowohl bei den "alten" Zugängen wie auch bei den neuen, schnellen Zugängen einwandfrei.

Die Modems sind angesichts der gebotenen Ausstattung als sehr preiswert zu bezeichnen. Für Um- oder Aufsteiger gibt es bis Jahresende ein spezielles Programm, das Sie im Inseratenteil nachlesen können.

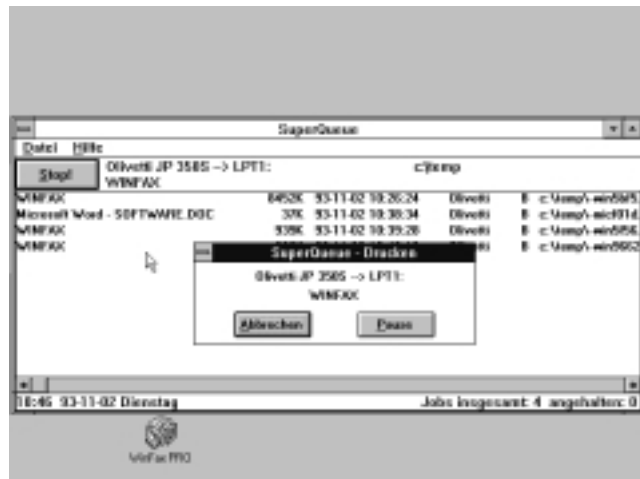
GLOBAL EXPLORER, eine CD, die Spaß macht

ist der "GLOBAL EXPLORER" von DeLorme. Unglaublich, was die Leute an Daten zusammengetragen haben: 120.000 Orte, Flugverbindungen, Strassenkarten aus aller Welt usw. Hervorragend die ZOOM - Einrichtung, die es erlaubt, Vergrößerungen bis 2 km zu wählen. Schauen Sie sich das Bild an: Es zeigt einen Ausschnitt aus der Gegend, in der der Rezensent wohnt und arbeitet. Damit kann man schon etwas anfangen! Ganz billig ist die Silberscheibe zwar nicht, aber dafür ein wirklich brauchbares Stück "Computerfutter"!



Weiter aktuelle CDs finden Sie auf Seite 29.

SuperQueue, ein Ersatz für den Druckmanager von Windows
Der WINDOWS - Druckmanager gehört zweifellos nicht zu den Glanzlichtern von Windows. Einen Ersatz haben wir in SuperQueue 3.0 gefunden, den wir Ihnen nur wärmstens empfehlen können: SuperQueue lenkt die Druckausgabe eines beliebigen WINDOWS-Druckers in eine Spooldatei um und druckt dann im Hintergrund. Eine dreiseitige .doc - Datei blockiert jetzt die Arbeit am PC für 10 Sekunden, dann wird im Hintergrund gedruckt und Sie arbeiten im Vordergrund (ruckfrei) weiter! Mit SuperQueue können Sie aber noch mehr: Zeitversetzt drucken, Druckjobs anhalten, entfernen, hinzufügen. Auch Netzwerkdrucker werden unterstützt! Der Preis für SuperQueue ist sehr günstig. Für Vieldrucker und/oder Ungeduldige ist SuperQueue ein Muß!

**Virenschutz total**

verspricht ein Produkt, das bis dato in Österreich noch nicht erhältlich ist: **PC-cillin** aus dem Hause **TREND Micro Devices**.

Der Hersteller, in seinen bisherigen Märkten alles andere als ein Unbekannter (die uns vorliegende amerikanische Kundenliste liest sich wie eine Aufstellung der größten amerikanischen Unternehmen und Banken, angeführt vom Chemieriesen DuPont, der **PC-cillin** 40000 mal im Einsatz hat. In Japan hat Trend Micro Devices nach eigenen Angaben einen Marktanteil von 95 %), bietet ein Produkt mit überzeugenden Leistungsmerkmalen und einfacher Bedienbarkeit.

Neben der Suchfunktion bietet **PC-cillin** auch eine vierstufige Reinigungsfunktion an. Auch ein Wächtermodul ist im Lieferumfang enthalten, das mit Tastendruck ein- und ausschaltbar ist (Diese Funktion wird jeder schätzen, der z.B. mit Nortons Speedisk oder Central Points Compress arbeitet).

Zwei interessante Zusätze runden das Produkt ab: Zum einen ist im Paket ein Schalter enthalten, der auf den parallelen Druckerausgang aufgesteckt wird und zwei Funktionen in sich vereint: Zum einen werden wichtige Daten wie die Partitionstabelle und der Bootsektor der Festplatte in einem Eprom gespeichert, zum anderen ist ein Schutz vor Bootsektor-Viren schon vor dem Abarbeiten der config.sys - Datei gegeben.

Der andere Zusatz ist eine Suchmethode, die Trend als "DeepScan" bezeichnet. DeepScan prüft Programme auf verdächtige Befehlsfolgen z.B. dem Verändern des Bootsektors.

Das Programm hat uns durch seine Schnelligkeit und Zuverlässigkeit beim Scannen sehr gut gefallen: Die Tests mit "Standardviren" wie Stoned, Tequila, Michelangelo, Tremor wurden einwandfrei bestanden.

Das übersichtliche Handbuch (derzeit noch in englisch, eine deutsche Ausgabe ist in Arbeit) bietet nicht nur eine Installationsanleitung, sondern gibt dem Interessierten auch weiterführende Hinweise zu Computerviren.

Was nützt das beste Antiviren-Programm, wenn es veraltet ist? **PC-Cillin** geht auch hier einen eigenen, kundenfreundlichen Weg: Registrierte Benutzer können im ersten Jahr ihre Updates kostenlos aus einer Mailbox beziehen! Wer kein Modem hat, erhält seine Updates gegen einen mäßigen Kostenersatz per Diskette zugesandt.

Ein "Schmankerl" haben wir für Leser der **PC-NEWS** bereit: Sie erhalten **WinRx**, die WINDOWS-Version des Scanners und Cleaners zu einem besonders günstigen Vorzugspreis!

□

Bestellung

Ich bin Leser der **PC-NEWS** und bestelle hiermit zum Vorzugspreis

.... Stück **PC-cillin 2 in 1** à S 1.955.-- (Empf. VK 2.835.--)
bestehend aus: Stecker, Wächter, Scan- und Reinigungsmodul, Windows - Version
.... Stück **WinRx** Scan- und Reinigungsprogramm für Windows à S 650.-- (Empf. VK 1.250.--)
Alle Preise inklusive Mehrwertsteuer - Angebot gültig bis 15. 12. 1993

Meine Adresse:

Ich zahle

- mit beigefügtem Scheck und spare die Versandkosten
 gegen Rechnung nach Lieferung (zuzüglich S 50.-- Porto und Verpackung)

Datum und Unterschrift: